Dienstag, 25. 02.

- 15:00 „Prinz Friedrich“, Johansenstr. 1
  „Der Club 74 e.V. stellt sich vor“; Ref: Renate Hahn, Seniorenveranstaltung der Kolpingsfamilie

Freitag, 28.02.

- 19:00 - 22:00 Haus am Dom
  Aufbau für die Karnevalsveranstaltung, Veranstalter Kolpingsfamilie

Samstag, 01.03.

- 15:30 - 18:30 Haus am Dom
  Kinderkarneval mit Kids und Youngsters
- 20:00 Haus am Dom / Einlass ab 19:00
  „Karneval im Pastoralverbund Mindener Land“, ausgerichtet von der Kolpingsfamilie

Sonntag, 02.03.

- 13:00 - 16:00 Haus am Dom: Karnevalsnachlese
  Die Kolpingsfamlie trifft sich zum **Aufräumen**.

Bitte vormerken

Rosenmontag, 03.03.

- 10:00 - 12:00 Haus am Dom
  Krabbelkarneval der Mutter-Kind-Gruppen der DJK

Sommer - Sonne - Abenteuer

Das Zeltlagerzelte der DJK findet in diesem Jahr werden von Montag, 28. Juli, bis Donnerstag, 7. August, in Neuenheerse (Stadt Bad Driburg) aufgeschlagen. Kinder zwischen 8 und 13 Jahren erwartet ein spannendes Programm aus Abenteuer, Sport, Spiel, Zeltlagergottesdienst und vielseitigen Gemeinschaftserlebnissen.

Kosten: 220 Euro (Mitglieder 195 Euro). Jedes weitere Kind einer Familie zahlt nur die Hälfte.

Verbunden mit der Anmeldung sind 50 Euro auf das Konto der DJK Dom Minden zu überweisen; Kontonummer: 80 491 954, BLZ 490 501 01, IBAN: DE52 490501010080491954, BIC: WELADED1MIN Sparkasse Minden - Lübbecke; Anmeldeformulare unter www.djk-dom-minden.de

DJK DOM MINDEN Menschen in Bewegung

Sommerferienspiele 2014

Die DJK bietet in der 3. Ferienwoche wieder eine Woche Ferienspiele an. Vom 21. bis zum 26. Juli, täglich von 9 Uhr bis 16:30 Uhr, wollen wir wie im letzten Jahr viel Spaß haben, Spielen, Basteln, Sport treiben, kleine Ausflüge unternehmen etc. Die Woche endet mit einer Übernachtung im Haus am Dom und einem gemeinsamen Frühstück am 26. Juli, zu dem auch die Familien herzlich eingeladen sind. Wenn ihr zwischen 7 und 14 Jahren seid (es wird zwei nach Alter aufgeteilte Gruppen geben, max. 35 Kinder) und Zeit und Lust habt, dann meldet euch an!

Kosten: 55 Euro (Nichtmitglieder 80 Euro, Geschwisterrabatt 10 Euro). Die Anmeldung ist ab sofort möglich, per Überweisung; Kontonummer: 80 491 954, BLZ 490 501 01, IBAN: DE52 490501010080491954, BIC: WELADED1MIN Sparkasse Minden - Lübbecke. www.djk-dom-minden.de

Domgemeinde

Sonntag, 02.03.

- 11:30 **Familienmesse**
  Anschl. Haus am Dom:
  Gemeindetreff vorbereitet vom Domkindergarten
- 19:30 Dom
  Taizé-Gebet.

St. Paulus

Dienstag, 25.02.

- 9:00 Paulinum
  kfd **Frauencafé** und Secondhand-Shop;
  die Pfarrbücherei ist geöffnet.
- 18:30 Treffen **Arbeitskreis „Ehrenamt**“

Mittwoch, 26.02.

- 15:00 - 17:00 Paulinum
  Karnevalsfeier der Senioren und der kfd

St. Ansgar

Sonntag, 23.02.

- 11:30 Pfarrheim: **Sonntagsessen**

Montag, 24.02.

- 19:00 **Gymnastik** der Frauen

Dienstag, 25.02.

- 19:00 **Karnevalsfeier** der KAB und des Club 2000

Mittwoch, 26.02.

- 15:15 **Club 77**

St. Johannes Baptist Petershagen

Samstag, 01.03.

- 10:00 St. Joh. Baptist Kinderwortgottesdienst
- Anschließend feiern wir im Gemeindehaus **Karneval mit den Familien**.
  Es wäre schön, wenn jeder eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen könnte.
  Verkleidung?

... ist die Musik der Seele!

PASTORALVERBUND MINDENER LAND

Kath. Pastoralverbund Mindener Land

Pfarrnachrichten

Nr. 7 | **7. Sonntag im Jahreskreis** | **Vom 22.02. - 02.03.2014**

Evangelium: Matthäus 5,38-48

Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin. Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel. Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm.

Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de

St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr

St. Paulus:
Wettinerallee 31A,
32429 Minden,
☎0571/51386
pfarrbuero@stpaulus-minden.de
Geöffnet: Di., Mi.
9:00 - 11:30 Uhr u.
Do. 14:30 - 17:00 Uhr

St. Ansgar:
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr

St. Maria Lahde:
Schulstr. 7,
32469 Petershagen
☎05702/9420
st.maria@teleos-web.de
Geöffnet: Di. u. Do.
9:00 - 12:00 Uhr

St. Joh. Baptist:
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎05707/578
pfarrbuero@st-johannes-pet.de
Geöffnet: Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Priester:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
www.pv-mindener-land.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor Ludger Jakob
☎0571/83764-106
Pastor Sebastian Schulz
☎0571/83764-133
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584
Pfr. i. R. Heinz-Josef Hartmann
☎0571/3855284
Diakon: Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeindereferentinnen:
Annemarie Lux
☎0571/57302
Michaela Schelte
☎0571/83764-134

Großes Unterhaltungsprogramm,
Musik und Tanz für Jung und Alt
am 1. März 2014 im Haus am Dom

Einlass ab 19:00 Uhr
Beginn des Programms 20:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5,- €
Schüler, Auszubildende und Studenten 2,50 €

KOLPING Minden seit 1863

Damit das Programm wie in den vergangenen Jahren bunt und lustig wird, laden wir alle herzlich ein, sich einzubringen. Bitte melden Sie sich hierfür bei Eva Maria Meier, Tel. 0152 08939122, Mail: em@meier-hille.de.

Weitere Karnevalsveranstaltungen finden Sie im Innenteil der Pfarrnachrichten..

Froh zu sein bedarf es wenig —
sei nicht nur im Karneval ein König!

Gottesdienste im Pastoralverbund v. 22.02. - 02.03.2014

Samstag, 22. Febr. 2014
Kathedra Petri

8:30	Dom	Hl. Messe
17:00	St. Mauritius	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	+ Ludwina von der Ahe
18:30	St. Paulus	Vorabendmesse
		6-Wochenamt + Alfred Lehmich
18:30	Klinikum	Vorabendmesse

Sonntag, 23. Febr. 2014
7. Sonntag im Jahreskreis

8:30	Dom	Frühmesse
8:30	St. Maria	Hl. Messe
		6-Wochenamt + Dieter Sander
10:00	St. Paulus	Hochamt (Latein)
		+ Marianne Forney
10:00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst
	Treff i. d. Kirche	Thema: „Nächstenliebe“
10:00	St. Ansgar	Hochamt zu Ehren des Hl. Georg
11:30	Dom	Hochamt
18:00	Dom	+ Pater Zoltan Csernath u. alle ++ Priester

Zuspruch AM SONNTAG

7. Sonntag im Jahreskreis A

Liebe ist die einzige Kraft, die einen Feind in einen Freund verwandelt.

Martin Luther King

Montag, 24. Febr. 2014
Hl. Matthias, Apostel

8:30	St. Ansgar	Hl. Messe
18:15	Kapelle Mich.h.	Vesper
19:00	Dom	Hl. Messe

Dienstag, 25. Febr. 2014

8:30	Dom	Hl. Messe um hl. Priester u. neue Priesterberufungen
anschl.	Anbetungsk.	Rosenkranzgebet
8:30	St. Paulus	Laudes
16:00	Kapelle Mich.h.	Hl. Messe
17:30	St. Mauritius	Rosenkranzandacht
18:00	St. Mauritius	Hl. Messe

Mittwoch, 26. Febr. 2014

	kein	Schulgottesdienst
8:30	St. Paulus	Hl. Messe
14:30	St. Ansgar	Seniorenmesse
		+ Josef Van Thung Tran
18:00	Dom	Abendmesse mit Vesper
		++ Magdalena u. Petrus Vu

Donnerstag, 27. Febr. 2014

8:30	Dom	Frauenmesse
anschl.	*Haus am Dom*	*gem. Frühstück*
18:00	St. Paulus	Hl. Messe
18:30	Kapelle Mich.h.	Rosenkranz in poln. Sprache

Freitag, 28. Febr. 2014

	Das Bild des wird den ganzen	Barmherzigen Jesus Tag im Dom ausgestellt
8:30	Dom	1. Jahresamt + Ursula Otto
8:30	St. Ansgar	Hl. Messe
17:00	Dom	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe

Samstag, 01. März 2014

8:30	Dom	Hl. Messe
anschl.	*Anbetungskap.*	Anbetung mit Rosenkranz
10:30	St. Joh. Bapt.	Kinderwortgottesdienst
17:00	St. Mauritius	Vorabendmesse
17:00	St. Joh. Bapt.	Vorabendmesse
		Leb. Helmut Koldert
18:30	St. Paulus	Vorabendmesse

Sonntag, 02. März 2014
8. Sonntag im Jahreskreis

8:30	Dom	++ Fam. Römer
8:30	St. Maria	Hl. Messe
10:00	St. Paulus	Hochamt + Manfred König
10:00	St. Paulus	Kinderwortgottesdienst
	Treff i. d. Kirche	Thema: „Gott ist für mich da“
10:00	St. Ansgar	Hochamt in bes. Meinung für Juri u. Viktoria Keilmann (Leb.)
11:30	Dom	**Familienmesse** 1. Jahresamt + Gertud Lister vorher. vom Domkindergarten anschl. Gemeindetreff
15:00	Dom	Tauffeier
18:00	Dom	in best. Meinung
19:30	Dom	Taizé-Gebet

Gottesdienst in den Alten– und Pflegeheimen:

- **St. Michaelshaus:** Dienstags: 16:00 Uhr: Hl. Messe
- **Bethesda, Lahde:** Do. 27.02.: 17:00 Uhr: Kath. Andacht
- **AH Salem, Kuhlenstr.:** Fr. 28.02.: 16:00 Uhr Kath. Andacht

Beichtgelegenheit:

- **Dom:** Samstag von 15:30 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **St. Paulus:** Samstag vor und nach der Vorabendmesse nach Absprache mit dem jeweiligen Zelebranten
- **St. Ansgar, St. Johannes Bapt. Petershagen und St. Maria Lahde:** nach Vereinbarung

Hinweise und Nachrichten

Pastoralverbund

Familienecke

Nur in Printausgabe

Beauftragung zum Akolythen

Voll Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass der aus unserem Pastoralverbund stammende **Fabian Retschke** (auf dem Foto hintere Reihe links), der im *Erzbischöflichen Priesterseminar Collegium Borromaeum in Freiburg* Theologie studiert, in diesem Monat von Weihbischof Rainer Klug, zusammen mit sieben weiteren Mitstudenten, zum Akolythen beauftragt wurde und damit einen weiteren Schritt (der Weihbischof bezeichnete es in der Predigt als Wegzeichen) auf dem Weg der Priesterausbildung getan hat.

Schließen auch Sie Fabian Retschke und alle Priesteramtskandidaten in Ihr Gebet ein.

Roland Falkenhahn, Propst

Rückblick

DJK KIDs lernen Valentin kennen

Mit viel Spiel und Spaß hatten Mädchen und Jungen am Valentinstag die Chance zu erfahren, wer eigentlich dieser Valentin war. So trafen sich die Kids der DJK Dom Minden mit den Betreuerinnen Monika Bertus und Silke Pauli am 14. Februar im Haus am Dom und beschäftigten sich mit Bastelspaß und anderen Spielen zum Thema Valentinstag. Zu Beginn gab es mit kleinen Namensketten in Herzform Kennenlernspiele.
Danach wurde die Geschichte von dem Heiligen Märtyrerbischof Valentin von Terni, dem Namensgeber des Valentinstages, von einem der Kinder vorgelesen. Mit viel Liebe konnten die Kinder für ihre Mütter Herzen in vielen verschiedenen Variationen basteln. Nachdem die schönsten Kreationen von Herzen gestaltet waren, tobten sich alle noch bei vielen lustigen Spielen wie „Zeitungshauen“, ein „Tiergeräuschmemory“ oder auch dem bekannten „Möhrenziehen“ aus. Zum Ende aßen alle gemeinsam Brote mit Wurst und Käse in Herzform, sowie Weintrauben und Gurken. Die Fotogalerie steht online auf www.djk-dom-minden.de.

Ihre / Eure DJK

Kollekten:
22./23.02. und 01./02.03.:
Für die Aufgaben der Gemeinden.

Kollektenergebnisse

Sa./So., 08./09.02.2014

Dom:	229,79 €
St. Mauritius:	51,63 €
St. Paulus:	126,60 €
St. Ansgar:	127,78 €
St. Maria Lahde:	56,65 €
St. Joh. Bapt. Petersh:	52,85 €

Rückblick

Am Freitag, den 14. 02. sprach Dr. Jürgen Borchert im Haus am Dom zum Thema **„Kurs Kentern – Verliert Deutschland das soziale Gleichgewicht?“** Borchert ist Vorsitzender Richter des 6. Senats des hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt, Autor des Buches „Sozialstaatsdämmerung“ und als sachverständiger Berater vielfältig in Landes- und Bundespolitik engagiert. Katholisches Bildungswerk und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk hatten zu diesem Vortrag eingeladen.

Als Hauptprobleme des deutschen Sozialstaates stellte Borchert Kinderarmut und drohende Altersarmut heraus; deren Ursachen seien die ungerechte Einkommens- und Vermögensverteilung, die unsoziale Belastung der Einkommen durch Steuern und Sozialabgaben und die hohe Staatsverschuldung. Zwar habe Deutschland hohe Sozialausgaben, aber diese erwiesen sich, insbesondere, was die Familien angehe, bei näherem Hinsehen als „Rückgabe von Diebesgut“. Sie würden bezahlt mit dem Geld, das man den Beschäftigten zuvor durch Steuern und Sozialabgaben abgenommen habe. Bei den Steuern schlügen insbesondere die indirekten Steuern (Mehrwertsteuer...) zu Buche, die Familien mit Kindern weit höher belasteten als Kinderlose, und von allen Steuern habe sich das Lohnsteueraufkommen seit 1960 am stärksten erhöht. Das Armutsrisiko steige bei Familien mit mehr als zwei Kindern massiv an. Im internationalen Vergleich gebe der deutsche Staat viel Geld für die Alterssicherung, aber wenig für Familien aus.

Während seit 1990 die Nettoeinkünfte aus Arbeit um ein Drittel gestiegen seien, hätten sich die Einkünfte aus Kapital und Vermögen verdoppelt, und diese seien nicht mit Sozialabgaben belastet: In Deutschland finde eine deutliche Umverteilung von unten nach oben statt. Die Probleme verstärkten sich noch durch die bei fast gleich gebliebener Arbeitsleistung rasant wachsende Zahl von Teilzeitbeschäftigten, während die Anzahl der Vollbeschäftigten sinke. Durch die wachsende Zahl von Geringverdienern, bei denen Ausgabenbedarf und Einkommen nicht in Einklang stünden, sei zu wenig Geld da für den Konsum gerade in den Bereichen, in denen er volkswirtschaftlich gesehen am wirksamsten sei („Multiplikatoreneffekt“). Ein „positiver“ Nebeneffekt dieser Entwicklung: Dadurch, dass Geringverdiener weniger Rentenansprüche erwerben könnten, werde die Rentenkasse künftig entlastet.

Insgesamt gesehen seien Kinderlose und Vermögende die Gewinner des gegenwärtigen Sozialsystems. Unumgänglich notwendig für den Erhalt des Sozialstaates sei ein Gegensteuern: Alle Einwohner, alle Einkommen müssten entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit herangezogen / belastet werden.

T. Hitzler-Spital für das Kath. Bildungswerk